

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Höhlenbewohner vor den Toren Berlins

Ein erschütterndes Bild von Berlins Wohnungsnot und dem Elend der Arbeitslosen gibt eine Höhlenwohnung, die unser Photograph dicht vor den Toren Berlins entdeckte. Hier hat sich auf einem Schuttbladeplatz ein Arbeitsloser mit seiner Familie eine halb unterirdische Höhlenwohnung eingerichtet, die er aus gefundenen Kistentheilen, Abfällen und Erdbrei baute. — Der Mann ist übrigens gebildet, spricht mehrere Sprachen.



Blick in die «Küche»

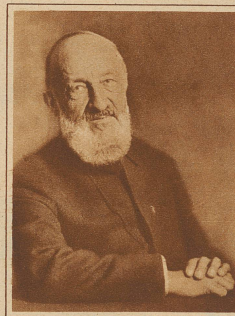


Die Wohnung von außen

Major KARL JAUCH
in Altdorf, der während 35 Jahren das



Amt eines Oberförsters des Kantons Uri versah, Jauch hat sich um zahlreiche Verbauungen und Waldweganlagen in den Urner Bergen verdient gemacht. Er war u. a. auch Vizepräsident und Mitbegründer der Teilspiele in Altdorf



Prof. ADOLF LÜTHI
von 1885—1926 Lehrer der Pädagogik und Methodik am Seminar Küssnacht-Zeh., feierte am Montag seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar ist u. a. auch Verfasser der während 3 Dezennien im Dienste der Schule beliebten «Lüthibücher».



R. GUJER-MÜLLER
langjähr. Zentralpräsident des schweizerischen Metzgermeistervers und Präsident der schweiz. Genossenschaft für Flüßerverwertung, starb im Alter von 67 Jahren in Zürich



Brückenverschiebung

Phot. Steinemann

Die eiserne Straßenbrücke über die Maggia zwischen Locarno und Ascona wird an der gleichen Stelle durch eine Betonbrücke ersetzt. Die 100 m lange alte Brücke mußte deshalb seitlich verschoben werden, wo sie den Dienst bis zur Vollendung der Neubaute weiter versieht. Das Bild zeigt die Verschiebung, die in zwei Teilen vorgenommen wurde



«Klänge von Arp», die erstprämierte Einzelmaske
Zeichnung von Hanni Bay

ERSTES ZÜRCHER KUNSTHAUS
Maskenfest

IM BAUR AU LAC



Stimmungsbild aus dem Festtrubel. Im Vordergrund rechts das zweitprämierte Paar «Abstraktes Blech»
(Zeichnung von H. Markwalder)



«Spiréalismus» erhielt den zweiten Preis der Einzelmasken (Phot. Abel)



Aufstellung zur Polonaise
(Phot. Abel)



Der Vulkan während der Eruption aus 20 km Entfernung gesehen



Nahaufnahme des Kraterkegels mit den feurig-flüssigen Lavaströmen

Ausbruch des Vulkans Santa María auf Guatemala.

Anlässlich dieser letzten Eruption sind verschiedene in der Nähe des Kraters gelegene Dörfer durch die Lava und die Asche zerstört worden.